

ANWEISUNG FÜR ALLE JOURNALISTEN

die in mehr oder weniger unabhängigen Zeitungen, Magazinen oder im ORF weiter arbeiten wollen.

- 1. Sollten Sie zu irgendeiner politischen Frage oder einem wesentlichen Thema eine eigene Meinung haben, die sich von der derzeit gängigen auch nur unwesentlich unterscheidet, so vergessen Sie diese so schnell wie möglich und sei es mit Hilfe von Medikamenten. Andernfalls sind Sie nicht nur Ihren Job los, Sie erhalten auch keinen neuen, nicht einmal in einem Konkurrenzblatt. Denn Demut vor der vorgeschriebenen Wahrheit ist allerorten gefragt.**
- 2. Versuchen Sie besonders bei politischen Themen grundsätzlich modern und fortschrittlich zu sein. Sie wissen schon, was damit gemeint ist!**
- 3. Unterschreiben Sie bitte möglichst schnell, und unter den ersten, alle Resolutionen, die Ihnen vom DÖW, der Kultusgemeinde, dem Antifa-Netzwerk und ähnlichen demokratischen Institu-**

tionen vorgelegt werden. Verhalten Sie sich am besten genauso wie alle Systempolitiker.

- 4. Zucken Sie bei dem Wort RECHTS – in welchem Zusammenhang immer – erschrocken zusammen, oder vermeiden Sie dieses nach Tunlichkeit. Man kann schließlich selbst für Rechtsanwalt das Wort Verteidiger oder Jurist verwenden.**

- 5. Sollten Sie während Ihrer Tätigkeit auf Sätze oder Zitate stoßen, in denen die Worte Heimat, Tapferkeit, Volk, Tradition, Treue oder gar Nation vorkommen, so schreien Sie so laut es Ihre Stimmbänder erlauben FASCHIST oder NAZI. Auch wenn Sie nicht wissen warum – Ihre Vorgesetzten werden sicher zufrieden sein.**

- 6. Nehmen Sie nur an Diskussionen teil oder moderieren Sie nur solche, bei denen gesichert ist, daß die Teilnehmer grundsätzlich einer Meinung sind und schließen Sie sich dieser an. Sollte entgegen aller Erwartungen jemand eine andere oder gar eine „rechte“ Meinung vertreten oder auch nur andeuten, so bitten Sie diesen Jemand unhöflich aber bestimmt, die Runde sofort zu verlassen. Demokratische Zustimmung wird es Ihnen danken.**

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN - Medieninhaber und Hersteller: AFP, Berthold Schwarzstr. 33, 9020 Klagenfurt. - Helfen Sie uns bei der Verbreitung dieses Flugblattes! Wir senden Ihnen gerne weitere Exemplare sowie Probenummern der KOMMENTARE kostenlos zu! ALLE ZUSCHRIFTEN ERBITTEN WIR AN: **A-1171 WIEN, POSTFACH 543.**
Besuchen Sie uns im Internet www.afp-kommentare.at

